



# IM EINKLANG MIT DER NATUR

Das Ehepaar Redies wünschte sich ein nachhaltiges und wohngesundes Wohnhaus. Stilistisch war Bauhaus favorisiert. Das alles bekamen die beiden – in Fertigbauweise.



(1) Das Wohnhaus im Bauhausstil wurde nicht nur mit einer partiellen Holzverschalung versehen, um eine Verbindung zur umgebenden Natur zu schaffen, es ist zudem mit grüner Technologie ausgerüstet – die Photovoltaikanlage auf dem Dach sammelt Sonnenstrom, der in einen Batteriespeicher fließt. (2) Hinter dem Haus erschließt sich der gepflegte Garten, umsäumt von hohen Kiefern. Um den Rasen kümmert sich ein „Landroid“-Mähroboter von Worx ([www.worx.com](http://www.worx.com)). (3) An der Gartenseite öffnet sich das Gebäude zum satten Grün mithilfe von großen Glasschiebetüren. Der Anbau, der die Hauptwohnräume erweitert, ragt in den Garten hinein. Mit auf der Terrasse: der wohltuende Whirlpool. Er wird auch mit Unterstützung von Solarstrom betrieben. (4) Der Appendix zum Garten beherbergt das geräumige, lichtdurchflutete Wohnzimmer mit dreiseitig verglastem Kamin. Von der Couch sieht man über den Garten hinweg bis zum Waldrand. (5) Das Stauraum- und TV-Möbel zieht sich über die komplette Wand, der Flatscreen passt perfekt unter das horizontale Schmalfenster. (6) Das Homeoffice grenzt direkt an. (7) Die Küche im hinteren Hausteil ist offen mit Ess- und Wohnzimmer verbunden.

**D**as eigene Haus ist für viele Menschen der Inbegriff von Selbstverwirklichung und Freiheit. Jana und Marc Redies verbinden mit dem Hausbau aber noch einen ganz anderen Aspekt: Verantwortung. Für die Umwelt, die nachfolgenden Generationen und für die eigene Gesundheit. Das Paar setzte bei seinem neuen Eigenheim von Anfang an auf eine energieeffiziente, nachhaltige und konsequent wohngesunde Bauweise. Umgesetzt wurde es von Weber Haus. „Wir haben uns im Vorfeld umfassend informiert. Unsere eigenen Recherchen haben uns schnell zu Weber Haus geführt. Der gute Ruf und die verschiedenen Zertifizierungen sprechen für das Unternehmen“, betont Marc Redies. „Hinzu kamen Empfehlungen aus dem Freundes- und Bekanntenkreis, die unsere Entscheidung gefestigt haben.“ Jedes Weber Haus wird aus hochwertigen und ökologischen Materialien gebaut. Hauptbestandteil der Gebäudehülle „Övo Natur

Therm“ ist Holz – ein nachwachsender, klimaneutraler Baustoff, der in der Lage ist, Feuchtigkeit aus der Raumluft aufzunehmen und später wieder abzugeben. Das Naturmaterial bietet damit beste Voraussetzungen für ein gesundes Raumklima. Kombiniert mit weiteren natürlichen und schadstoffgeprüften Materialien entstehen rundum wohngesunde Häuser, in denen man guten Gewissens durchatmen kann. Bescheinigt wird die gute Raumluftqualität durch Zertifizierungen dreier unabhängiger Institute – durch den TÜV Rheinland, das Blei Institut und das Sentinel Haus Institut.

Doch Holz kann noch mehr. Von Natur aus besitzt der Baustoff hervorragende Dämmeigenschaften. Bereits im Standard erfüllen alle Weber-Häuser die strengen Anforderungen an ein Effizienzhaus 40 Plus: „Mit der Photovoltaikanlage auf dem Dach und dem Batteriespeicher erreichen

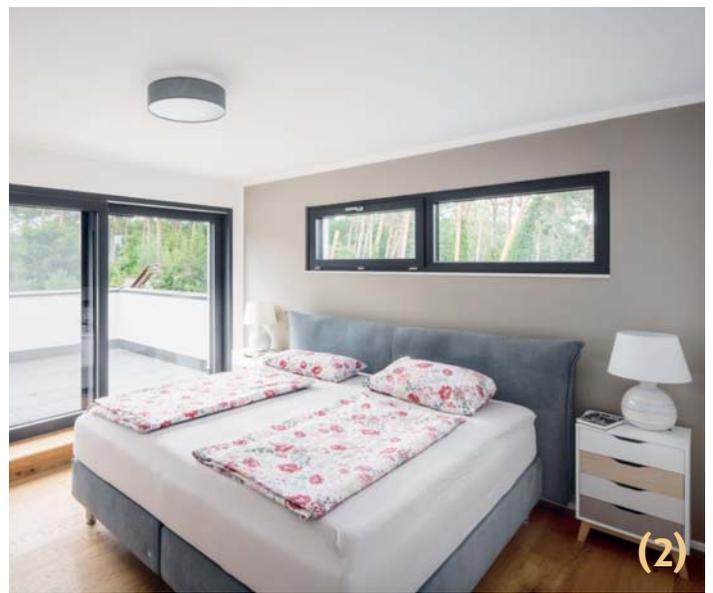
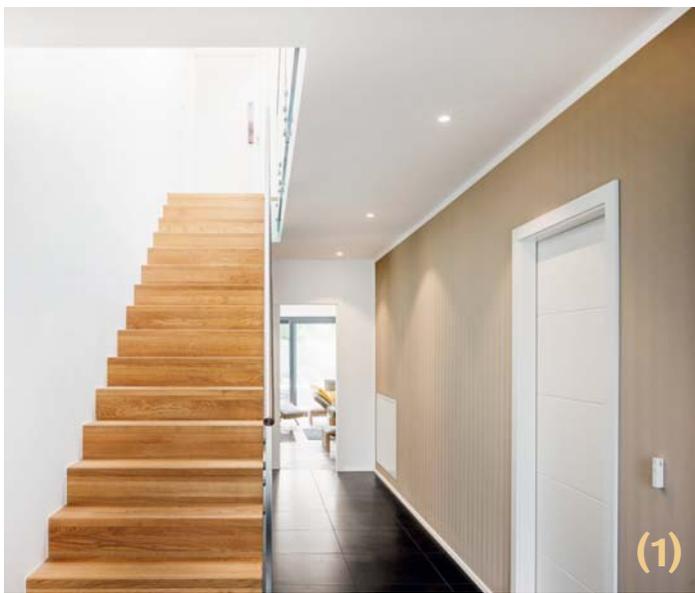


wir einen Autarkiegrad von rund 20 Prozent“, freut sich Marc Redies. „Trotz Whirlpool und der beiden E-Autos, die über die Anlage geladen werden, verzeichnen wir gegenüber unserem alten Haus deutliche Einsparungen.“

Der geringe Bedarf an Heizenergie wird ebenfalls regenerativ – über eine Wärmepumpe – gedeckt. „Gas und Öl sind endlich. Wir finden es wichtig, dass man gerade bei einem Neubau nicht mehr auf diese veralteten Technologien setzt“, erklärt der Bauherr. Für eine möglichst effiziente Nutzung der erneuerbaren Energien sorgt das Smart-homesystem „Weber Logic 2.0“, das bei Weber Haus zur Standardausstattung gehört. Wie stark die Haustechnik vernetzt werden soll, entscheiden die Hausherren immer selbst. „Wir steuern mit der intelligenten Technik das gesamte Haus – von der Beschattung und der Beleuchtung über die Dachfenster bis hin zur Heizung“, berichtet Marc

Redies. „Es ist toll, wenn man das Haus über das Handy von jedem Ort der Welt aus im Griff hat.“ Seine Frau Jana ergänzt: „Wenn wir im Urlaub sind, dann nutzen wir die Anwesenheitssimulation: Rollläden fahren automatisch hoch und runter, die Beleuchtung schaltet sich zu festgelegten Zeiten von selbst ein. Das gibt uns ein gutes Gefühl.“

Auch mit der Gestaltung des Hauses hat sich das Paar vorab intensiv auseinandergesetzt. „Wir wollten nichts dem Zufall überlassen“, erklärt Jana Redies. Gewünscht war ein modernes Gebäude im Bauhausstil, das sich harmonisch in das weitläufige Gartengrundstück mit den großen, knorrigen Kiefern und dem dahinterliegenden Wald einfügt. Wie das umgesetzt wurde, verrät Bauberater Frank Jaskorski: „Die Verbindung zur Natur spiegelt sich in zwei architektonischen Elementen wider – zum einen in der partiellen Holzverschalung und zum anderen in den großen Fenster-



**(1)** Gleich hinter dem Eingang, zentral platziert, eröffnet sich die Treppe ins Obergeschoss. Unten, neben der Schiebetüre zur Garderobe, sorgt ein Präsenzmelder für automatische Flurbeleuchtung. **(2)** Das Obergeschoss ist ziemlich genau zweigeteilt. Die eine Hälfte füllt die elterliche Schlafzimmersuite, hier das Schlafzimmer mit Balkonanbindung in Richtung Garten, die andere eine kleine Einliegerwohnung für den Sohn. **(3)** Vier Reihen Schränke sorgen für Ordnung im begehbaren Kleiderschrank der Hausherrn. Zwischen den Schrankreihen lassen schmale Fenster Licht in den Raum. **(4)** Ein kleiner Flur führt vom Schlafzimmer hinüber in das geräumige Bad. Er und die abschließbare Türe erhöhen die Privatsphäre. Eine in den Raum gebaute Sauna von Ruku ([www.ruku-sauna.de](http://www.ruku-sauna.de)) sorgt für angenehmen, gesundheitsfördernden Wärmegenuss. **(5)** Neben der großen freistehenden Wanne, von der aus der Garten beim Wannenbad stets im Blick bleibt, verfügt das Badezimmer noch über eine bodenebene Dusche. **(6)** Die Sauna gewährt ebenso Aussicht ins Grüne.

fronten, mit denen sich das Haus zur Gartenseite öffnet.“ Zur Eingangsseite zeigt sich der Neubau hingegen bewusst zugeknöpft. Kleinformatige Fenster und vertikale Lichtbänder lassen zwar Luft und Licht hinein, neugierige Blicke dagegen nicht. Ein schönes Detail ist die rückspringende Ecke, die der Fassade einen lebendigen Charakter verleiht.

Das Interieur zeigt sich modern und aufgeräumt, strahlt aber trotzdem Gemütlichkeit aus. Passend zur Bauweise des Hauses gibt auch hier Holz den Ton an – das Material findet sich sowohl am Boden in Form von breiten Holzdielen als auch in den Einrichtungsgegenständen wieder. „Viele Möbel wurden eigens von einer Tischlerei angefertigt“, erläutert Jana Redies. Alltagsmittelpunkt ist der große Wohn-, Ess- und Kochbereich, der sich bis in den Anbau hinein erstreckt. „Dank der raumhohen Verglasungen hat man das Gefühl, man würde direkt in der Natur sitzen“, schwärmt die Hausherrin. Im Obergeschoss hat sich das Paar eine wahre Wellnessoase eingerichtet. Neben dem luftigen Schlafzimmer und der geräumigen Ankleide

findet sich hier auch ein luxuriöses Badezimmer mit bodengleicher Dusche, freistehender Badewanne und Sauna. Für ihren erwachsenen Sohn haben Jana und Marc Redies einen eigenen Bereich inklusive Bad, Küche und Wohnzimmer einplanen lassen. „So kann er ungestört Freunde empfangen oder für das Studium lernen.“

So schön und komfortabel der Neubau auch ist, manchmal hat das Leben andere Pläne: „Während des Hausbaus entdeckten wir zufällig ein altes Gutshaus an der Elbe. Kurzerhand haben wir das Gebäude inklusive einiger Ländereien gekauft und betreiben es nun als Ferienhaus“, erzählt Jana Redies. Inzwischen hat das Paar auch seinen Lebensmittelpunkt an die Elbe verlegt. „Momentan wohnen wir in einem Übergangshaus, der zukünftige Wohnsitz ist aber bereits in Planung.“ Das neue Haus werden die beiden wieder mit Weber Haus bauen – ebenso wohngesund, ebenso effizient, ebenso nachhaltig und ebenso individuell.

**Weber Haus, [www.weberhaus.de](http://www.weberhaus.de)**

